

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897

333 (1.12.1897) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 333. Erstes Blatt. Mittwoch den 1. Dezember (folgt ein zweites Blatt.) 1897.

Brotpreise für die Zeit vom 1. bis 13. Dezember 1897

nach der Anmeldung der Bäckerinnenschaft:

Es muß wiegen:

| | |
|-----------------------------|------------|
| 1 Paar Weide zu 6 Pfennig | 110 Gramm, |
| 1 halbweißes 10 Pfennigbrod | 240 " |

Das Brod kostet:

| | |
|----------------------------|-------------|
| 450 Gramm Halbweißbrod | 18 Pfennig, |
| 900 " | 36 " |
| 700 " Schwarzbrod I. Sorte | 21 " |
| 1400 " " " I. " | 42 " |
| 700 " " " II. " | 18 " |
| 1400 " " " II. " | 36 " |
| 450 " Kornbrod | 14 " |
| 700 " " " | 19 " |
| 900 " " " | 28 " |
| 1400 " " " | 38 " |

Fleischpreise für die Zeit vom 1. bis 13. Dezember 1897

nach der Anmeldung der Metzgerinnenschaft:

| | |
|-----------------------------|-----------|
| Dachsenfleisch per 1/2 Kilo | 72 Pf., |
| Rindfleisch " 1/2 " | 64 " |
| Kalbsteck " 1/2 " | 72 " |
| Schweinefleisch " 1/2 " | 76 " |
| Lammfleisch " 1/2 " | 50-60 Pf. |

Gesellschaft der Karlsruher Aerzte.

Vortrag.

Bekanntmachung.

Den Fortbildungsunterricht betreffend.

Nach § 2 des Gesetzes vom 18. Februar 1874 sind Eltern, Arbeits- und Lehrherren verpflichtet, die fortbildungspflichtigen Kinder, Lehrlinge, Dienstmädchen u. s. w. zur Teilnahme am Fortbildungsunterrichte anzumelden und ihnen die zum Besuch desselben erforderliche Zeit zu gewähren. Zuwiderhandlungen werden mit Geldbuße bis zu 50 M. bestraft (Abs. 2 desselben §). Fortbildungspflichtige Dienstmädchen, Lehrlinge u. s. w., die von auswärts hierher kommen, sind sofort anzumelden, ohne Rücksicht darauf, ob dieselben schon in ein festes Dienst- oder Lehrverhältnis getreten oder nur versuchs- oder probeweise aufgenommen sind. Karlsruhe, den 10. Juli 1897.

Das Rektorat:
G. Specht, Stadtschulrat.

Kinderpflege Durlacherstraße 32.

3.2. Bitte um Weihnachtsgaben.

Beim Herannahen der Weihnachtszeit möchten wir auch in diesem Jahre wieder die Freunde und Gönner unserer Anstalt bitten, unseres Wertes und der uns anvertrauten Kinder mit Gaben der Liebe zu gedenken. Gebören ja doch vielfach unsere kleinen Familien an, die unter den Sorgen der Nahrung nicht dazu kommen, denselben eine Freude zu bereiten und sind diese dadurch mit ihrem Sehnen ganz auf die Kinderpflege angewiesen.

Aber auch die andern das Jahr hindurch erwachsenden Bedürfnisse und Rechnungen erwarten aus den Händen der Kinderfreunde und von den Wohlthätern der Armen in dieser Zeit, da die Liebe sich besonders regt, ihre Befriedigung.

Noch möchten wir auf unsern im vorigen Jahre erstellten Neubau hinweisen, der unsere Anstalt mit einer beträchtlichen Summe belastet hat, für deren allmähliche Tilgung wir gleichfalls der wohlwollenden Theilnahme der Kinderfreunde sehr bedürfen. Karlsruhe, den 23. November 1897.

Der Verwaltungsrath.

Gaben nehmen entgegen die Mitglieder des Verwaltungsrathes: Oberrechnungsrath Beisel, Stefaniensstr. 4, Privatier Eberberger, Berderstr. 20, Hauptlehrer Maurer, Ritterstr. 32, Oberlehrer Schäfer, Kurvenstr. 15, Reallehrer Seltenreich, Viktoriastr. 14, Hausvater Meyer, Hardthaus, Frl. Kratt, Stefaniensstr. 4, Frau Reinhardt, Hirschstr. 69, Freifrau von Rüdte, geb. von Borbeck, Karlstr. 55, Frau Pfarrer Walter, Sofienstr. 42.

Ferner haben sich zur Annahme von Gaben bereit erklärt die Herren: Oberbaurath Professor Baumeister, Rüdtestr. 5, Oberbisprediger D. Helbing, Erbsprinzenstr. 6, Geheim Oberpostath Seß, Friedrichsplatz 1, Sekretär Koch, Adlerstr. 23, Stadtpfarrer Mühlhauer, Waldhornstr. 11. Ebenso nehmen die beiden in der Anstalt wohnenden Schwestern Gaben entgegen.

Weihnachtsbitte. Hardtstiftung.

3.2. Den verehrlichen Bewohnern der Stadt Karlsruhe, die dem Hardthause treu zur Seite gestanden sind, möchten wir unsere Anstalt mit ihren 65 Kindern auch in diesem Jahre im Blick auf das Weihnachtsfest freundlichst an's Herz legen.

Gefällige Gaben sind gütigst bereit in Empfang zu nehmen: Oberbisprediger D. Helbing, Erbsprinzenstr. 6, Stadtpfarrer Mühlhauer, Waldhornstr. 11, Oberlehrer Maurer, Ritterstr. 32, Oberlehrer Jäger, Stefaniensstr. 4, Buchbändler Gräff, Seminarstr. u. Kaiserstr., Stimmermeister Stolz, Kaiserstr. 119, Stadtmisionar Glänkin, Herrenstr. 62, Frau Rechnungsrat Wosdorff, Herrenstr. 24 (Eingang durch den Hof), Buchbinder Wiedmann, Herrenstr. 6, Drehermeister Streigant, Mehlbändler Biegler, Lammstr., G. Stern, Leopoldstr. 16, Malermeister Fleck, Schwimmschulweg.

Der Verwaltungsrath.

Holzversteigerung.

2.2. Das Großh. Hof-Oberforst- und Jagdamt Karlsruhe läßt aus den Abtheilungen des Großh. Waldparkes: am Fasanengarten, Priemerloch, Steinener St. Neuen Acker, Döschbrunnen, Großen Acker und Belerthemer Blöde versteigern:

Samstag den 4. Dezember 1897, früh 9 Uhr, im neuen Rathhause an der Kreuzung des Hagelsfelder Sträßchens und der Friedrichshaler Allee:

35 Ster II. und 51 Ster III. Klasse Eichenholz, 99 Ster eichene, 3 Ster gemischte und 11 Ster Nadel-Brügel.

Die Hoffäger Müller und Schäffer sowie Forstwart Karl Heß zeigen das Holz auf Verlangen vor.

Beiertheim.

Baupläze-Versteigerung.

3.2. Die Gemeinde Beiertheim läßt am Dienstag den 7. Dezember 1897, Vormittags 10 Uhr,

auf dem Rathhause daselbst folgende auf Gemarkung Karlsruhe, und zwar in aller nächster Nähe der Stadt, am Lauterberg und Stadtgarten gelegenen Grundstücke öffentlich unter günstigen Bedingungen versteigern:

Im Bauquadrat A. Nr. 6 und 7 von je 643 und 646 qm groß; im Bauquadrat B. Nr. 10, 11, 12 und 14 von je ca. 808, 1280 bis 1317 qm groß.

Diese Baupläze eignen sich ihrer vorzüglichen freien Lage wegen ganz besonders zur Errichtung von Herrschaftshäusern und Villen.

Pläne und Bedingungen können jederzeit auf dem Rathhause in Beiertheim eingesehen oder gegen geringe Vergütung von dort bezogen werden.

Beiertheim, den 27. November 1897.

Bürgermeister Braun.

Durlach.

Verkauf von Baupläzen.

3.2. Die Stadtgemeinde Durlach wird am Mittwoch, 13. Dezember, Nachmittags 3 Uhr,

auf dem Rathhaus daselbst:

1. einen Bauplatz im Oberwald bei dem Karlsruher städtischen Wasserwerk — 120 m lang, 60 m tief — mit der Bestimmung zur Errichtung einer größeren Wirthschaft, sowie

2. neun Baupläze im Gewann Hinterwiesen, in nächster Nähe des Güterbahnhofes in Durlach,

im Wege öffentlicher Versteigerung dem Verkauf aussetzen.

Pläne und Bedingungen können auf dem Rathhaus eingesehen werden. Durlach, 13. November 1897.

Der Gemeinderath:

Dr. Reichardt. Franz.

Wohnungen zu vermieten.

*10.8. Durlacher Allee 29 b sind zwei Wohnungen im 1. und 3. Stock von je 3 Zimmern, Bad, Veranda und Balkon und reichlichem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock bei Herrn Birk.

— Durlacher Allee 41 ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern mit Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

— Durlacher Allee 41 sind eine Wohnung von 2 Zimmern und eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör im 2. Stock sofort oder später zu vermieten.

— Georg-Friedrichstraße 21 (Neubau) ist im 3. Stock noch eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

10.4. Gerwigstraße 32 sind freundliche Wohnungen von 2-3 Zimmern sofort oder später billig zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

— Kaiser-Allee 22 ist sofort oder später zu vermieten: eine schöne Wohnung von 6 Zimmern und allem üblichen Zugehör.

— Karlstraße 64, ohne Vis-à-vis, ist der 3. Stock von 4 hübschen Zimmern, Küche nebst allem Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock.

6.2. Körnerstraße 28 sind der 2. und 3. Stock mit 5 Zimmern, Badezimmer, Speisekammer, der 4. Stock mit 3 Zimmern auf 1. April 1898 oder auch früher zu vermieten. Näheres Soffienstraße 86 im ersten Stock.

— Ludwig-Wilhelmstraße 17 ist im 5. Stock eine Wohnung von 3 großen Zimmern und Mansarde auf sogleich zu vermieten. Näheres parterre.

3.2. Lützenstraße 18 ist der 2. Stock von 4 Zimmern, Küche und Zugehör, alles neu hergerichtet, wegen Verfehlung sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

2.2. Lützenstraße 37 b ist eine schöne Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern nebst allem Zugehör, an eine bessere Familie per sofort oder auf 1. April 1898 zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Bureau, Seltensbau.

— Rudolfstraße 13 ist eine sehr schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst reichlichem Zugehör an eine ordnungsliebende Familie sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde u. Balkon zu vermieten. Preis 380 Mark.

— Westendstraße 45 ist der vollständig neu hergerichtete 3. Stock, bestehend in 8 Zimmern, Küche und Badezimmer, sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im zweiten Stock von 11 bis 3 Uhr.

— Winterstraße 40 (Neubau) ist eine sehr schöne Wohnung ohne Vis-à-vis billig zu vermieten. Auskunft parterre.

7.3. Im Neubau Kaiser-Allee 27a sind die Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Küche und Bad, sowie der 3. und 4. Stock, bestehend aus je 3 Zimmern, Küche und Bad nebst allem Zugehör (incl. Waschküche und Trockenspeicher), auf 1. April 1898 zu vermieten.

Die Wohnungen werden der Neuzeit entsprechend ausgestattet.

Näheres Kaiserstraße 193 (3. Stock) oder Friedenstraße 6 (Bureau).

— Eine herrschaftliche Wohnung von 7 Zimmern, Küche und Zugehör im 2. Stock ist an eine kleine bessere Familie von erwachsenen Personen ohne Kinder per sogleich billig zu vermieten. Näheres Mühlbühlstraße 2 a, parterre.

— Eine Wohnung von 5 Zimmern, sämtliche nach der Straße gehend, nebst nöthigem Zugehör sind im 3. Stock auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 7 im Laden.

— Marienstraße 90 (Neubau) ist im 4. Stock eine hübsche Wohnung von drei Zimmern, Küche, Mansarde und Keller sofort preiswürdig zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 52, parterre.

Wohnung zu vermieten.
— Im Hause Kriegstraße 120 ist eine neu hergerichtete Wohnung im 3. Stock von 4 Zimmern nebst Zugehör und schönem Balkon sofort billig zu vermieten.

Moltkestraße 17
wird auf 1. April wegen Wegzug von hier die Herrschaftswohnung, parterre: 6 große Zimmer mit Zugehör, Balkon, Vor- und Hintergarten, frei. Näheres Stefaniensstr. 70 im 2. Stock.

Herrschafts-Wohnung.
Kriegstraße 18, gegenüber dem Bahnhof, ist im 2. Stock eine elegant ausgestattete Wohnung von 6 großen Zimmern nebst reichlichem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen beim Eigentümer, Conditior Freund, Kriegstraße 8.

Gartenstraße 44
ist wegen Wegzug eine schöne Wohnung mit 5 Zimmern, fertig eingerichtetem Bad und sonstigem Zugehör auf 1. April f. J. event. per sofort an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 150 im Laden rechts.

Wegen Umzug zu vermieten:
eine schöne, herrschaftliche Wohnung von 7 Zimmern und Zugehör, der Neuzeit entsprechend hergerichtet. Zu erfragen Stefaniensstraße 5, 2. Stock, von 2—3 Uhr Nachmittags.

Griechische Weine in Karlsruhe!

eingeführt von

Friedr. Carl Ott, Würzburg, München und Hannover.

Die vorzüglichsten und edelsten aller Südweine, hervorragende Frühstücks-, Reconvalescenten und Krankenweine.

24.9. Preis von **Mk. 1.10** an die grosse Flasche nur bei

den Herren **Carl Roth, Hofdroguerie, und Victor Merkle.**

Garant. ächt chin. Thees

in allen Preislagen und Packungen

10.3. empfiehlt das

Theegeschäft von A. Müller, Karlsruhe i./B.

Verkaufsstellen allerorts.

2.2. Frisch und selbstgebrannten

Kaffee! Kaffee! Kaffee!

Das Pfund 1.20, 1.35, 1.55, 1.75 und 2.— Mark,

besonders mache auf die beliebte Mischung zu Mark 1.55 und 1.75, sowie einen vorzüglichen Perl zu Mark 1.40 aufmerksam und empfehle solche bestens.

Gustav Bronner,

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Alle zur Feinbäderei

nöthigen Artikel empfehle in bekannt feinsten Qualitäten billigst.

Fritz Leppert,

2.2. Amalienstraße 14. Telephon 302.

Kaiserplatz.

Amalienstraße 87 ist die Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 schönen Zimmern, Alkov., Küche und reichlichem Zugehör, auf sofort zu vermieten. Näheres zu erfragen Kaiser-Allee 15 im Kontor.

Wohnungen zu vermieten

in allen Größen und Preislagen per sofort. **Karlsruher Wohnungsnachweis, Rondeplatz.**

Wohnungen zu vermieten.

— Marienstr. 93 (Neubau) sind noch Wohnungen von 4 Zimmern und eine Wohnung von 3 Zimmern auf sofort zu vermieten. Näheres Marienstr. 88 im 1. Stock links oder im Hause selbst.

Georg-Friedrichstraße 19

sind zwei Wohnungen von je 4 Zimmern mit Erker und Balkon und zwei Wohnungen von je 3 Zimmern und sonstigem Zugehör, der Neuzeit entsprechend, auf 1. Januar zu vermieten. Zu erfragen im Erdladen bei **Gottlieb Bettsch.**

Wohnung zu vermieten.

Kaiserstraße 23 ist eine sehr schöne Wohnung, drei Treppen hoch, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer und sämtlichem Zugehör, per sofort oder später zu vermieten. Diese Wohnung kann auch in 4 und 2 Zimmer geteilt werden. Zu erfragen Durlacherstraße 34.

Kronenstr. 16

ist der 3. Stock von 5 Zimmern, Badezimmer, Küche und Zugehör per sofort zu vermieten. Näheres Kriegerstraße 24 im 1. Stock.

Steinstraße 15 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, sofort oder auf später zu vermieten.

Läden zu vermieten.

Ein großer und ein kleiner Laden mit oder ohne Wohnung sind sofort oder später zu vermieten. Näheres auf dem Bureau Kaiser-Passage 28.

Laden,

ein großer, mit drei Schaufenstern, in guter Lage, ist auf 1. April 1898 zu vermieten. Näheres Waldstraße 14 im 2. Stock.

Laden zu vermieten.

Der Laden, Ecke der Mademiestraße und Kaiser-Passage, in welchem seit vielen Jahren ein Spezereigeschäft mit gutem Erfolg betrieben wurde, ist sofort oder später zu vermieten. Derselbe eignet sich für jedes Geschäft. Näheres auf dem Bureau, Kaiser-Passage 28.

Für Gärtner äußerst günstige Gelegenheit.

— Gegenüber dem neuen Friedhof ist ein größeres Grundstück mit schönem Gärtnerladen auf 6 oder 10 Jahre zu vermieten. Näheres Karl-Wilhelmstraße 44 im 3. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

Beamter (keiner Versicherung unterworfen) sucht auf 1. April n. J. eine geräumige Wohnung von 3 oder 4 Zimmern nebst allem Zugehör zu mieten. Alt- und Oststadt bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8301 an das Kontor des Tagesblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

— Westendstraße 45 ist im 2. Stock ein unmöbliertes, großes, freundliches, hfenstriges Zimmer mit eigenem Eingang, in den Garten gehend, sofort oder später an eine Dame zu vermieten. Näheres daselbst.

— Ein gut möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Kaiserstraße gehend, zwei Ettagen hoch, ist per 1. Dezember zu vermieten. Näheres im Conditorenladen Kaiserstraße 113.

*2.2. Leopoldstraße 32 ist sogleich oder später ein großes, schön möbliertes Zimmer, still gelegen, an einen beseren Herrn zu vermieten. Näheres zwei Treppen hoch.

Preis-Abschlag.

Durch günstigen Einkauf bin ich in der Lage, meine nach **Wiener Art gerösteten Kaffees** jetzt zu 80, 90, 100, 110, 120, 130 und 140 Pfennig per Pfund abgeben zu können.

Abfallkaffee 70 Pfg. per Pfund.

Ferner empfehle ich ff. Kaffees vom Hause G. Schepeler in Frankfurt a. M.

zu 150, 160, 170, 180, 200, 220 und 250 Pfg. per Pfund.

Schepeler's Thee

in allen Preislagen.

Kathreiners Malzkaffee 40 Pfg. per Pfund.

Würfelzucker (Tafelkaffinade) 28 Pfg. per Pfund.

Hauger's Kaffee- und Theehandlung,

44 Kaiserstraße 44, zwischen Adler- und Kronenstr.

Guter schwarzer Thee ist im Gebrauch viel billiger als Kaffee.

WADI-KISAN

Unbestritten vorzügl. und preiswerthe Besteemarte.

2.2. Allein-Verkauf für Karlsruhe bei **Victor Merkle, Kaiserstraße 160.**

3.2.

Aechter**Ungar. Kaiser-Auszug,**

entschieden das Beste für Feinbäckerei, empfiehlt

Fritz Geisendörfer,

K. Krauss, Hofbäcker, Nachfl.,
Ludwigsplatz 63.

Vorzüge der „Boro-Ubrigin-Pflanzenfaser-Seife“.

I. Hand mit Linte begoffen.
II. Nach der Waschung mit bisher üblichen Seifen, wonach die von der Haut aufgenommenen Schmutzpartikel haften bleiben.
III. Nach der Waschung mit „Boro-Ubrigin-Pflanzenfaser-Seife“, wodurch auch die Poren vollständig frei wurden. Gleiche Wirkung mit keiner der bisherigen Seifen erreichbar. Erzeugt erhalt weichen, milden Teint, wirkt lindernd und heilkräftig bei aufgesprungener, rauher Haut.

Tausende von Anerkennungen.

Stück 10, 25, 40, 75 Pfg., medic. Seife 60 Pfg.

D. R. P. a. D. R. G. M. 17.5.

General-Depot: **Albert Salzer.**

Als praktische Weihnachts-Geschenke empfehle ich:

Armsessel von Rohr in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen!

Schliesskörbe in allen Größen, gut gearbeitet und preiswürdig, **Blumentische, Arbeitsständer, Zeitungs- und Notenständer;**

Alle Arten von Korbwaren, feine und einfache; Markt-, Arbeits-, Staubtuch-, Besteck-, Blumen-, Flaschen-, Wasch-, Papier- und Holz-Körbe in schönem Assortiment.

F. Wilhelm Doering,

Ritterstraße, nächst der Kaiserstraße.

10.6.

*2.2. Winterstraße 46 ist ein hübsches Parterrezimmer mit 1 oder 2 Betten sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

2.2. Lessingstraße 34 ist im 3. Stod sofort ein gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, zu vermieten.

Möblierte Zimmer.

*2.2. Zwei Zimmer mit je 2 Fenstern auf die Werderstraße sind zusammen oder einzeln an solide Herren billig zu vermieten. Näheres Müppurrerstraße 23 im 3. Stod rechts.

Ein fein möbliertes Parterrezimmer

mit besonderem Eingang ist sofort oder später an einen bessern Herrn zu vermieten. Näheres Klauvrechtstraße 3, nächst der Karlstraße. 6.2.

Souterrain.

6.2. Kaiserstraße 30 ist ein großes, helles Souterrain als Magazin oder Werkstätte billig zu vermieten. Zu erfragen 1 Sitze hoch, beim Eigentümer.

Magazin zu vermieten.

Ein Magazin nebst darunter befindlichem Keller ist auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Antrag.

*2.2. Gesucht wird auf 1. Januar zu einer kleinen Familie ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen und die Hausarbeiten versehen kann. Gute Zeugnisse erwünscht. Näheres Friedenstraße 1, parterre, von 8-11 Uhr Vormittags und 2-4 Uhr Nachmittags.

Hypothekengelder

*3.3. auf 1. und 2. Hypothek zu mäßigem Zinsfuß, sowie Darlehen auf Schuldscheine von 300 bis 10 000 Mark zu 5 % vermittelt prompt und unter billiger Bedienung.

Karl Kaiser, Kaufmann,
Müppurrerstr. 48, 2. Stod.

2.2. **3000-4000 Mark zu 5 %** werden von einem nachweislich pünktlichen Zinszahler (Staatsangestellten) als Nachhypothek auf ein schönes Haus in guter Lage und sehr rentierend (event. auch noch doppelte Bürgschaft) sofort oder später aufzunehmen gesucht. Nur Selbstkapitalisten mögen ihre werthen Adressen unter Nr. 8334 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Geschäftsführer-Gesuch.

3.3. Für eine Glaserei und Schreinererei mit Maschinenbetrieb, in der Nähe der Stadt, wird eine durchaus bewährte Kraft, die sowohl praktisch wie theoretisch in jeder Hinsicht dem Geschäft allein vorstehen kann, für event. sofort oder später gesucht. Offerten unter Nr. 8293 sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

8.5. **5000 Mark** und mehr kann Jedermann durch Uebernahme unserer Agentur (ohne Branchenkenntnisse) jährlich verdienen. Adressieren Sie an **A. B. 117, Berlin W. 30.**

Herrschaftsdienner gesucht.

3.2. Versetzer, durchaus zuverlässiger Herrschaftsdienner auf 1. Januar 1898 gesucht. Vorzügliche Zeugnisse nothwendig.

Generalconsul Reiss,
Mannheim.

Nebenverdienst.

60.27. **Damen**, welche gegen hohen Rabatt den Verkauf von in Paqueten abgewogenem **Thee** der Firma **E. Brandsma, Amsterdam**, zu übernehmen geneigt sind, werden gebeten, sich an die Filiale für Deutschland: **E. Brandsma, Köln a. Rh.**, wenden zu wollen.

Eüchtige Böglerinnen

finden dauernde Beschäftigung, auch solche, die sich noch weiter ausbilden wollen, in der Waschanstalt von **A. Wüagner, Müppurrerstraße 35.**

Mädchen

6.6. werden angenommen in der Knopffabrik **Wilhelmstraße 4.**

Billiger wie jede Concurrenz.

Weihnachts-Ausstellung

von

G. Brender, Bürstenfabrik,

Waldstr. 38, Kreuzstr. 22,

empfehl

feine Bürstenwaaren:

Kleider-, Kopf-, Hut- u. Taschenbürsten, Zahnbürsten, Nagelbürsten etc.

Holzwaaren für Haus- und Küchengeräthe:

Etagères, Gewürzschränke, Tischdecken, Salzfüßer, Nudelbretter, Hackbretter etc.

Toiletteartikel, Parfumerie:

Brennscheeren, Brennlampen, Spiegel, Kölnisch Wasser, Karlsruher Wasser, Zahnpasta etc.

Kämme: Frisirkämme, Staubkämme, Scheiteltämme, Steckkämme etc.

Schwämme: Schwammbeutel, Schwammnetze etc.

Sämmtliche Artikel in größter Auswahl.

Aeltestes und grösstes Specialgeschäft.

Tuchreste

empfehl

enorm billig

W. Wolf jr.,

Kaiserstraße 82a, Eingang Lammstraße.

Reste.

Reste.

Um die vorhandenen Reste in

Hemdenflanellen, Rockflanellen, Schurzzeugen, baumwollenen Kleiderstoffen, Futterstoffen, Bettzeugen, Handtüchern etc.

rasch abzustößen, gebe ich solche zu **staunend billigen Preisen** ab.

G. A. Kühn, 247 Kaiserstraße 247, am Kaiserplatz.

Handlung für Haus- und Küchengeräthe.

Bürstenwaaren en gros & en détail.

U. 3.2. Stellen finden:

1. Büffetbame für Bahnhöfrest. III. Klasse, 1 Büffetmädchen für Hotel, 3 Serviermädchen für hier und auswärts, 1 feine Kellnerin nach auswärts, Mädchen, welche gut kochen können, für Privathäuser u. c., 1 siebenzehn Jahre alter Kellner, 3 Kellnerlehrlinge für hier und auswärts. Näheres durch **L. W. Unglenk** in Freiburg, Schiffstraße 2, Cigarrenladen.

Mädchen,

fleißige, r. l. h. t. unter sechszehn Jahren, werden noch angenommen in der Waischankstall von **H. Pfugner**, Müppurrerstraße 35.

Offene Lehrlingsstelle.

2.2. In einem Colonialwaaren-Geschäft en gros & en détail findet sofort ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen, aus achtbarer Familie, Lehrstelle und Gelegenheit zu gelegener Ausbildung. Auf Wunsch Kost und Wohnung im Hause. Anerbieten unter Nr. 8349 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

***3.3. Ein Mädchen,**

fremd, welches noch die Fortbildungsschule besuchen muß, sucht auf 15. Dezember eine Stelle zu Kindern, event. auch andere Arbeit. Offerten unter Nr. 8249 bittet man im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

***3.2. In Ettlingen**

ist in bester und schönster Lage ein rentables Wohnhaus mit schön angelegtem Garten unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 8222 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bäckerei-Verkauf.

*2.2. Eine gutgehende Bäckerei auf dem Lande ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 8221 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

In Ettlingen

ist ein großer Garten mit 100 Meter Straßenfront, schönste Lage, zu verkaufen. Preis 18000 Mark. Offerten unter Nr. 7998 befördert das Kontor des Tagblattes.

3.2. Concert-Pianino,

kreuzf., neuester Konstruktion, gebiegenes Fabrikat, in Kirschbaum, matt und blank, hoch-elegante Ausstattung, ist für 675 Mark (früher 900 Mark) unter Garantie für I. Qualität zu verkaufen.

Pianolager **H. Maurer, Karlsruhe,** Friedrichsplatz 5.

Ein vorzügliches, neues Pianino

und eine feine, alte Violine sind billig zu verkaufen. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Pianino,

kreuzfältig, wie neu, vorzügliches Fabrikat, mit edlem Ton, steht unter langjähriger Garantie sehr billig zum Verkauf bei **Hans Schmidt, Musikalienhandlung,** Rondellplatz.

Möbel,

Betten, Spiegel, Stühle, Bettfedern u. c. kauft man am besten und billigsten bei

Karl Epple, Tapezier,

Kaiserstraße 37, gegenüber der alten Dragonerkaserne.

6.5. Vier verschiedene Kameeltaschen-Divans, 2 Garnituren, 1 Chaise-longue, 1 Ottomane, 1 Nachtsantenn, sowie eine gebrauchte Plüschgarnitur werden billig abgegeben bei **J. Müller,** Pirschstraße 18.

Für Brautleute

habe ich stets einfache und bessere Aussteuerung billig auf Lager.

Joh. Göb, Schreinermeister,

86.22. Waldbornstraße 32.

Geschäfts-Eröffnung.

Wir beehren uns, die Eröffnung unseres neuen Geschäftes in **Juwelen, Genfer Uhren, Gold- und Silberwaaren** ergebenst anzuzeigen.

Josef Netter & Cie.,

Sofjuweliere,
Baden-Baden. **Karlsruhe,** Pforzheim (Fabrik).
2.2. Kaiserstraße 205.

3.3. Karlsruhe.

Mittwoch den 1. Dezember 1897.

III. Abonnements-Konzert

des Grossh. Hof-Orchesters

(verstärkt durch auswärtige Künstler)

im grossen Saal der Festhalle,

unter Leitung

des Herrn Generalmusikdirektors **Felix Mottl,**

und unter gütiger Mitwirkung

der Cellistin Fräulein **Elsa Ruegger** aus Brüssel.

PROGRAMM.

1. **Wallenstein-Symphonie** (Op. 12) V. D'Indy.
(Zum erstenmal in Karlsruhe).
2. **Konzert für Violoncell und Orchester** (D-dur) J. Haydn.
3. **Orpheus,** symphonische Dichtung F. Liszt.
4. **Kol-Nidrei,** Adagio nach hebräischen Melodien für Violoncell und Orchester (Op. 47) M. Bruch.
5. **Ballettmusik** aus „Der Dämon“ A. Rubinstein.
(Zum erstenmal in Karlsruhe.)

Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.
Eröffnung der Kassen: 6 1/4 Uhr.

Einzelpreise.

| | | | |
|-----------------------------------|-------------|----------------------------------|-------------|
| Saal num. I. Abtheilung | 4 M. 50 Pf. | Untere Gallerie num. | 2 M. 50 Pf. |
| „ II. „ | 3 M. 50 Pf. | Saal nicht num. | 2 M. — Pf. |
| Balkon „ I. Reihe „ | 3 M. — Pf. | Untere Gallerie nicht num. . . . | 2 M. — Pf. |
| „ II. „ | 2 M. 50 Pf. | Obere „ „ „ | 1 M. — Pf. |

Eintrittskarten für alle Plätze sind zu haben in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Dörr (Ritterstrasse) und an den Abendkassen; für nicht nummerirte Plätze auch in den Musikalienhandlungen der Herren **O. Laffer's** Nachfolger (H. Kuntz) und **H. Schmidt** (Rondellplatz).

Alle Eintrittskarten, einschliesslich der Abonnementskarten, sind ohne Ausnahme abzugeben; der Eintritt ohne Karte wird nicht zugelassen.

Während der Aufführung eines Musikstücks bleiben alle Thüren geschlossen.

Diener, die ihre Herrschaften begleiten oder abholen, haben im Garderobe-Anbau zu warten.

Eingang zum Balkon und zur oberen Gallerie: **Hauptportal.**
Eingang zum Saal I. und II. Abtheilung und zur unteren Gallerie: **Garderobe-Anbau.**
Gerade Nummern rechts (Garderobebau-Seite); — Ungerade Nummern links (Stadtgartenseite).

Generalprobe: Mittwoch den 1. Dezember,
Vormittags halb 11 Uhr.

Karten hierzu à 1 Mark 50 Pf. sind an der Kasse zu haben (Garderobe-Anbau).

Nicht convenirende Schirme werden nach Weihnachten bereitwilligst umgetauscht.

2.2.



Schirme! Schirme!

Kaiserstrasse 139,
zwischen Marktplatz und Kl. Kirche.

W. Kern, Schirmfabrikant.

Das nützlichste Weihnachts-Geschenk ist ein Regen- oder ein Sonnenschirm und kauft man solche am besten und billigsten beim Fabrikanten selbst und nicht bei Zwischenhändlern.

Fabrikation aller Arten
Regen- und Sonnenschirme.

Bedeutende Auswahl in jeder Preislage und direkte Abgabe an den Consumenten, daher **grösste Leistungsfähigkeit** wegen Wegfall des Zwischenhandels.

Schirme werden sofort nach Wunsch angefertigt.
Grösste Stoffauswahl zum Ueberziehen.
Repariren und Ueberziehen eines Schirmes in einer Stunde.

Specialität: Vegetal-Regenschirme!

Vegetal-Seide, hergestellt aus bester Rohseide, ist völlig unerschwert und vegetabilisch gefärbt, wodurch erreicht wird, daß die Seide fast unverwüßlich ist und grösste Solidität verbürgt.

Zu praktischen Weihnachtsgeschenken

empfehle
weisse Hausmacher Leinen und Halbleinen,
einfach sowie doppelt breit, für Leib- und Bettwäsche, in hervorragend guten Qualitäten zu billigsten En-gross-Preisen.

Ebeler-Oertel,
Ecke Kaiser- und Adlerstrasse.

5.5.
Ruhrkohlen
alle Sorten bester Qualität, äusserst billig.
Dürres Aufenerholz à Ctr. M. 1.30.
Bei Baarzählung gewähre Rabatt.
Karl Dürr, Kohlenhandlung, Degensfeldstr. 13

Gegen chronischen
Juck-Ausschlag,
bei Kindern und Erwachsenen tausendfach ärztlich erprobtes Mittel.
12.11. **Stern-Apotheke, Cassel.**

Tagesordnung
des **Großh. Landgerichts Karlsruhe.**
Strafkammer III.
Mittwoch den 1. Dezember, Vormittags 9 Uhr:
J. A. S. gegen Karl Wilhelm Weber von Freiburg, wegen Betrugs.
J. A. S. gegen Gustav Guth von Herbolzheim, wegen Diebstahls.
J. A. S. gegen Wilhelm Friedrich Kull von Gernsbach, wegen Diebstahls.
J. A. S. gegen August Maier von Forbach, wegen Diebstahls.
J. A. S. gegen Franz Josef Gaerte von Steinbach, wegen Betrugs.
J. A. S. gegen Emil Josef u. Albert Wehrle von Böschbach, wegen Körperverletzung.
J. A. S. gegen Kunigunde Pfister geb. Krieg von Ottenau, wegen Körperverletzung.
J. A. S. gegen Wilhelm Friedrich Häuser von Unterwiesheim, wegen Betrugs I. R.
J. A. S. gegen Vincenz Maier von Oberweiler, wegen Uebertretung des §. 361¹⁰ St.G.
J. A. S. gegen Ida Gurr geb. Jäger von Böschbach, wegen Beleidigung.

Birkel 30.

Dr. Kux & Finner, Fernsprecher 225.

Hauptniederlage natürlicher, Fabrik künstlicher Mineralwasser, Fruchtsäfte. Sterilisiranstalt der Professor Gärtner'schen Fettmilch.

22.

Seidenstoffe.

Billigster

Gelegenheitskauf

für

Weihnachten.

- | | |
|-------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|
| „Rein Seide“ gestreift und gemustert, in Surah und Taffet | per Meter M. 1.20 und M. 1.50. |
| „Rein Seide“ gemustert, „neueste Dessins“, hell und dunkelfarbig | „ „ „ 2.— „ „ 2.50. |
| „Rein Seide“ Merveilleux , schwarz | „ „ von M. 1.30 an. |
| „Rein Seide“ Damassé , schwarz | „ „ „ 1.70 an. |
| „Foulard-Seide“ hell und dunkelfarbig | „ „ 80 Pfg. an. |
| „Backfisch-Seide“ in allen hellen Farben | „ „ 90 Pfg. an. |

— **Bedeutend zurückgesetzt** —

„Rein Seide“

neueste Dessins von diesem Winter, schwerste Qualitäten.
Garantie für gutes Tragen.

Carl Büchle,

Kaiserstrasse 149.

- | | | |
|-------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|
| Wollplüsch | für Fenstermäntel, 132 cm breit, in schönen Farben | Mtr. 1.90 Mf. |
| Wollfilz, | reine Wolle, f. Fenstermäntel, Decken 2c. in 40 verschiedenen Farben, 180 cm breit . | Mtr. 4.25 Mf. |
| Wollfries, | reine Wolle, für Fenstermäntel und sonstige Handarbeiten geeignet, in verschiedenen Farben, 130 cm breit . . . | Mtr. 4.00 Mf. |

33.

Hamburger Engros-Lager

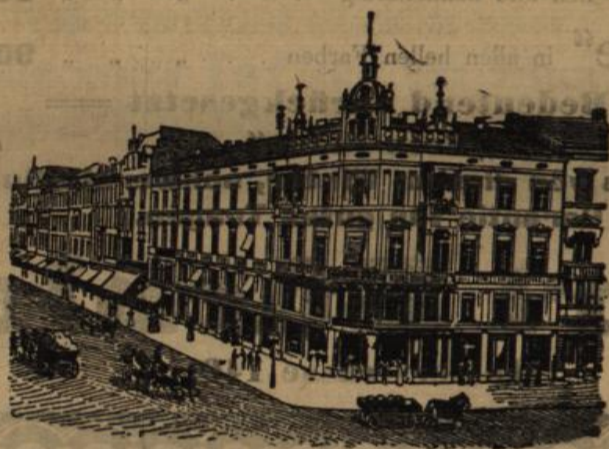
Max Michelsohn.

Weihnachten 1897.

FRIEDRICH BLOS

Grossherzogl.  Hoflieferant,

F. Wolff & Sohn's Détail,



Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse,
zeigt hiermit die Eröffnung seiner mit allen Saison-Neuheiten ausgestatteten

Weihnachts-Ausstellung

an und erlaubt sich, zu deren Besuch ergebenst einzuladen.

Mein Geschäft ist von jetzt an bis nach den Feiertagen
auch an den Sonntagen geöffnet.

5.3.